Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e.V.

70. Jahrestagung - 16. bis 18. Oktober 2026
Bundesarbeitsgericht Erfurt
Hugo-Preuß-Platz
99084 Erfurt

Tagungsprogramm

„Generationengerechtigkeit und Altersversorgung"

(Stand: 15.09.2026)

Freitag, 16. Oktober 2026 *Bundesarbeitsgericht – Großer Sitzungssaal*		
13:00 Uhr		Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion der Internationalen Juristenkommission e. V. (nur für die Mitglieder der Deutschen Sektion)
14:00 Uhr		Begrüßungskaffee
14:30 Uhr		Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende der Deutschen Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e. V., Richterin des Bundesverfassungsgerichts *Prof. Dr. Christine Langenfeld*
14:40 Uhr		Grußwort der Präsidentin des Bundearbeitsgerichts *Frau Inken Gallner*
15:00 Uhr		**Bibliotheksgespräch** *Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf,* Theologe, Universität München Moderation: *Prof. Dr. Christian Walter*, Lehrstuhl für Völkerrecht und Öffentliches Recht, Ludwig-Maximilians-Universität München, stellv. Vorsitzender der Deutschen Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e. V.
16:00 Uhr		Diskussion und anschließend kurze Kaffeepause
16:30 Uhr		**Zur Zukunft der Altersversorgung in Deutschland – ausgewählte verfassungsrechtliche Aspekte** *Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf*, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Verfassungsrecht und Sozialrecht, Universität Potsdam

Gefördert durch:

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

17:00 Uhr		**Zukunft der Altersversorgung in der alternden Gesellschaft - ökonomische Rahmenbedingungen (Arbeitstitel)** *Prof. Dr. h. c. mult. Ph.D Axel Börsch-Supan, Universität Mannheim*, Direktor Emeritus des MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik, München
17:30 Uhr		Diskussion
18:00 Uhr		Ende der Nachmittagsveranstaltung
19:00 Uhr		Grußwort und Empfang der Ministerin für Justiz, Migration und Verbraucherschutz des Freistaates Thüringen, *Beate Meißner*, Rathaus Erfurt Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt*, Andreas Horn*, Rathaus Erfurt

Gefördert durch:

Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Samstag, 17. Oktober 2026 *Bundesarbeitsgericht – Großer Sitzungssaal*		
09:00 Uhr		**Rentensystem und Arbeitsmarkt (Arbeitstitel)** *Prof. Dr. h.c. Nicola Fuchs-Schündeln*, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung
09:30 Uhr		Diskussion
10:00 Uhr		Kaffeepause
10:30 Uhr		**Wandel der Lebensformen und Alterssicherung** *Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld,* Soziologin Hertie-School, Berlin
11:00 Uhr		Diskussion
11:30 Uhr		**Lektionen von anderen Staaten? Rechtsvergleichende Impulse für eine Reform der Altersversorgung in Deutschland (Arbeitstitel)** *Prof. Dr. Ulrich Becker,* Direktor des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht, München
12:00 Uhr		Diskussion
12:30 Uhr		Ende der Vormittagsveranstaltung - Mittagessen
14:00 Uhr		Pause

Gefördert durch:

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Samstag, 17. Oktober 2026 *Bundesarbeitsgericht – Großer Sitzungssaal*		
15:00 Uhr		**Podium: Perspektiven für die Altersversorgung in Deutschland - (Arbeitstitel)** Moderation: *Gudula Geuther*, Korrespondentin Deutschlandfunk Teilnehmerinnen/Teilnehmer: - *Prof. Dr. Constanze Janda,* Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Co-Vorsitzende der Rentenkommission - *Prof. Dr. Rainer Schlegel*, Präsident des Bundessozialgerichts a.D. - *Quentin Gärtner*, Sachbuchautor und ehem. Bundesschülersprecher - *Prof. Dr. Ute Klammer*, Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) und des Deutschen Instituts für interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS), Universität Duisburg-Essen sowie Mitglied des Sozialbeirats der Bundesregierung
16:30 Uhr		Diskussion
17:00 Uhr		Ende der Nachmittagsveranstaltung
19:00 Uhr		Gemeinsames Abendessen im Dompalais Peterstraße 3 99084 Erfurt

Gefördert durch:

Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Sonntag, 18. Oktober 2026
Touristisches Rahmenprogramm

10:00 – ca. 11:30 Uhr

- *Altstadtführung Erfurt **oder***
- *Martin Luther Stadtführung - Leben des Reformators*

Gefördert durch:

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz